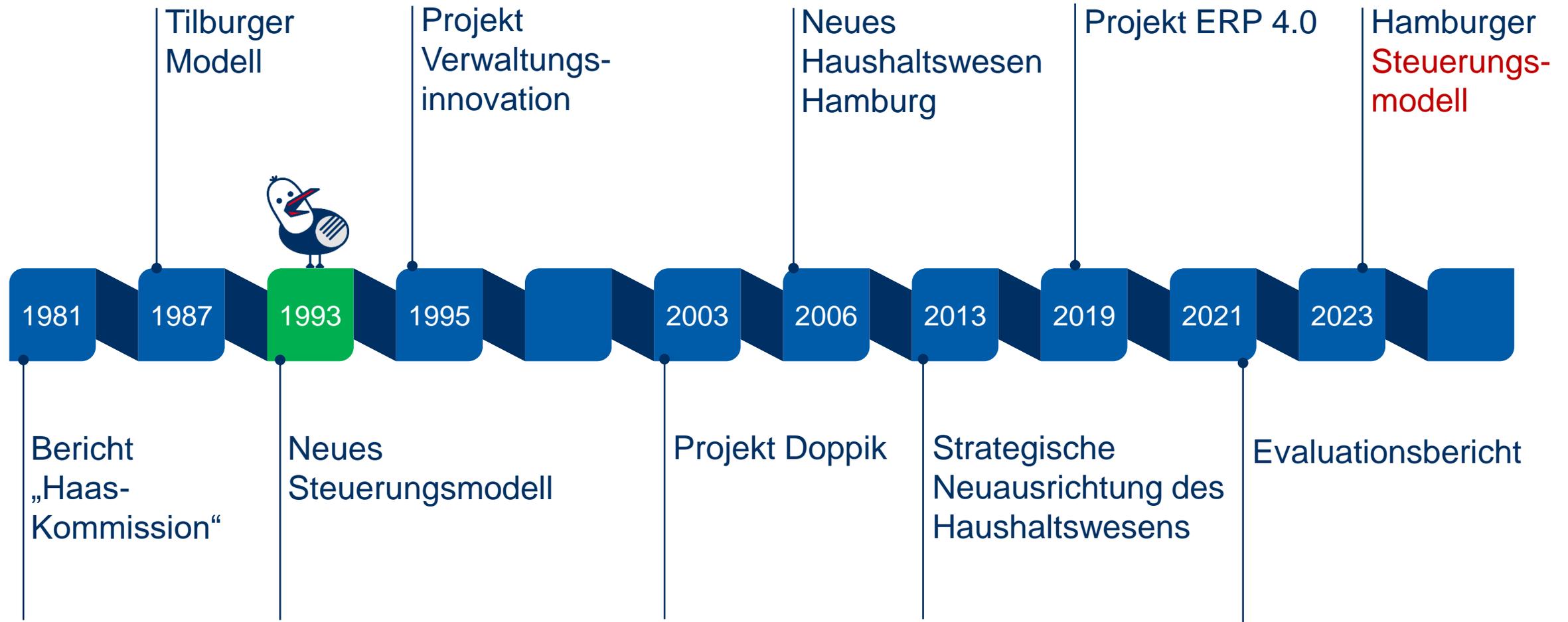


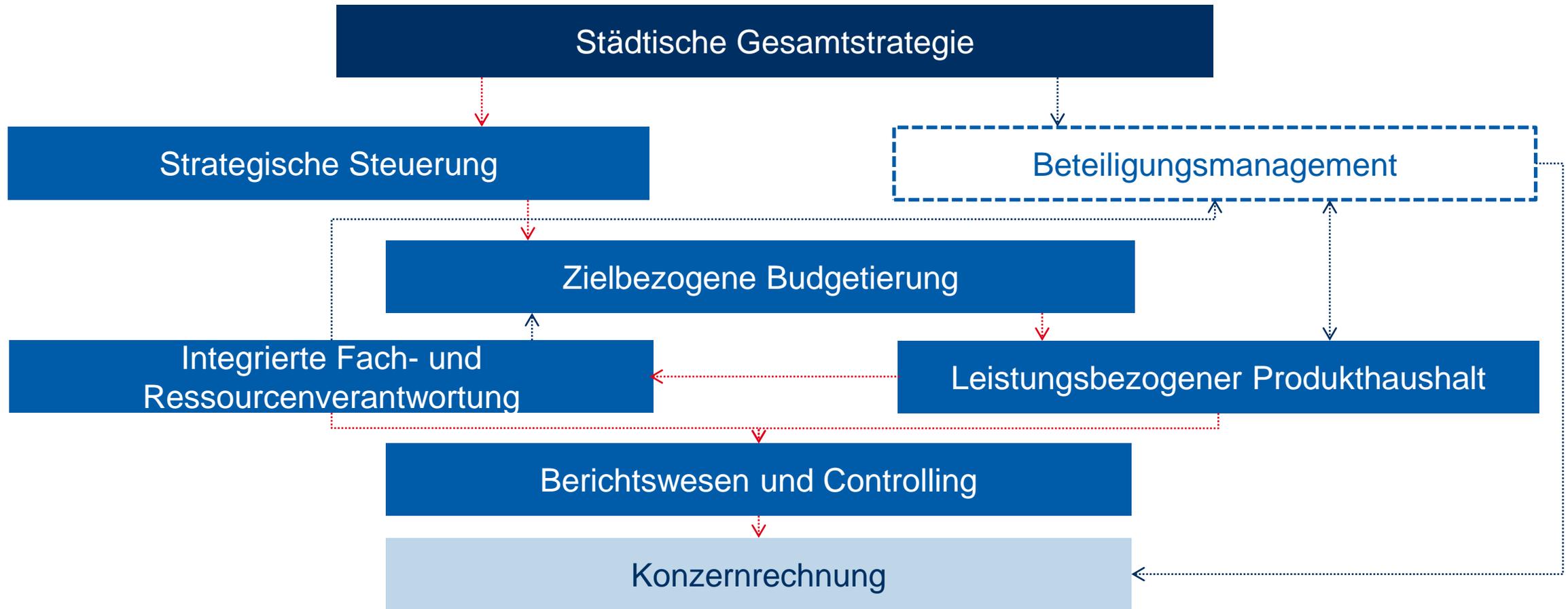
HAMBURGER STEUERUNGSMODELL

HAMBURG RICHTIG STEUERN

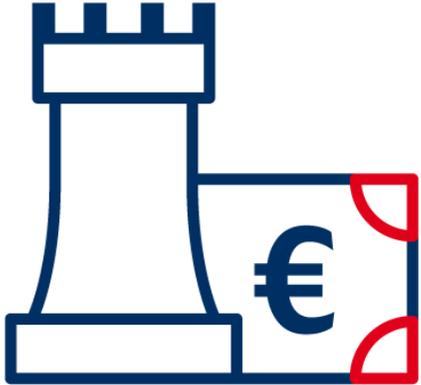
HAMBURGER VERWALTUNGSMODERNISIERUNG



HAMBURGER STEUERUNGSMODELL



STRATEGISCHE STEUERUNG



- Das Handeln der Verwaltung sollte sich aus einer strategischen Leitlinie für die gesamte Stadt kaskadenförmig ableiten lassen.
- Die Strategische Steuerung erfolgt auf Basis der staatlichen Doppik, die mit einer Ziel- und Leistungsorientierung verbunden ist.
- Aus der städtischen Gesamtstrategie, die in der Regel mit dem Regierungsprogramm formuliert wird, werden für die verschiedenen Ebenen zunehmend konkretisierte Ziele entwickelt, die im Haushaltsplan hinterlegt werden.
- Im Rahmen eines durchgängigen Zielsystems soll die Verwaltung über alle Ebenen wirkungsorientiert gesteuert werden.

ZIELBEZOGENE BUDGETIERUNG



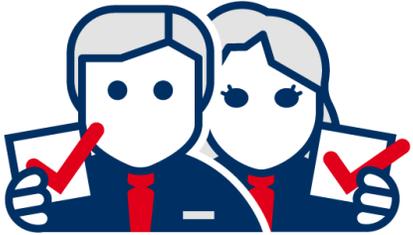
- Die Budgetierung verbindet politische Vorgaben mit den strategischen Zielen der operativen Planung und Steuerung.
- Aus politischen Programmen und gesetzlichen Vorgaben werden strategische Ziele formuliert und Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen (Leistungszwecke) abgeleitet.
- Im Haushaltsplan werden die Leistungszwecke mit ihren Produkten, Zielen, Kennzahlen und Kennzahlenwerten verbindlich festgelegt.
- Dabei werden nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die Wirkungen in den Blick genommen.

LEISTUNGSBEZOGENER PRODUKTHAUSHALT



- Der leistungsbezogene Produkthaushalt beinhaltet die für die Zukunft der Stadt notwendigen Ziele und Ressourcen.
- Der Haushaltsplan dient der Feststellung und Deckung des Finanzbedarfs sowie der Aufwendungen, die zur Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich notwendig sein werden.
- Zur Erreichung der Leistungszwecke werden mit dem Haushaltsplan die finanziellen Ressourcen bereitgestellt.
- Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt.

INTEGRIERTE FACH- UND RESSOURCENVERANTWORTUNG



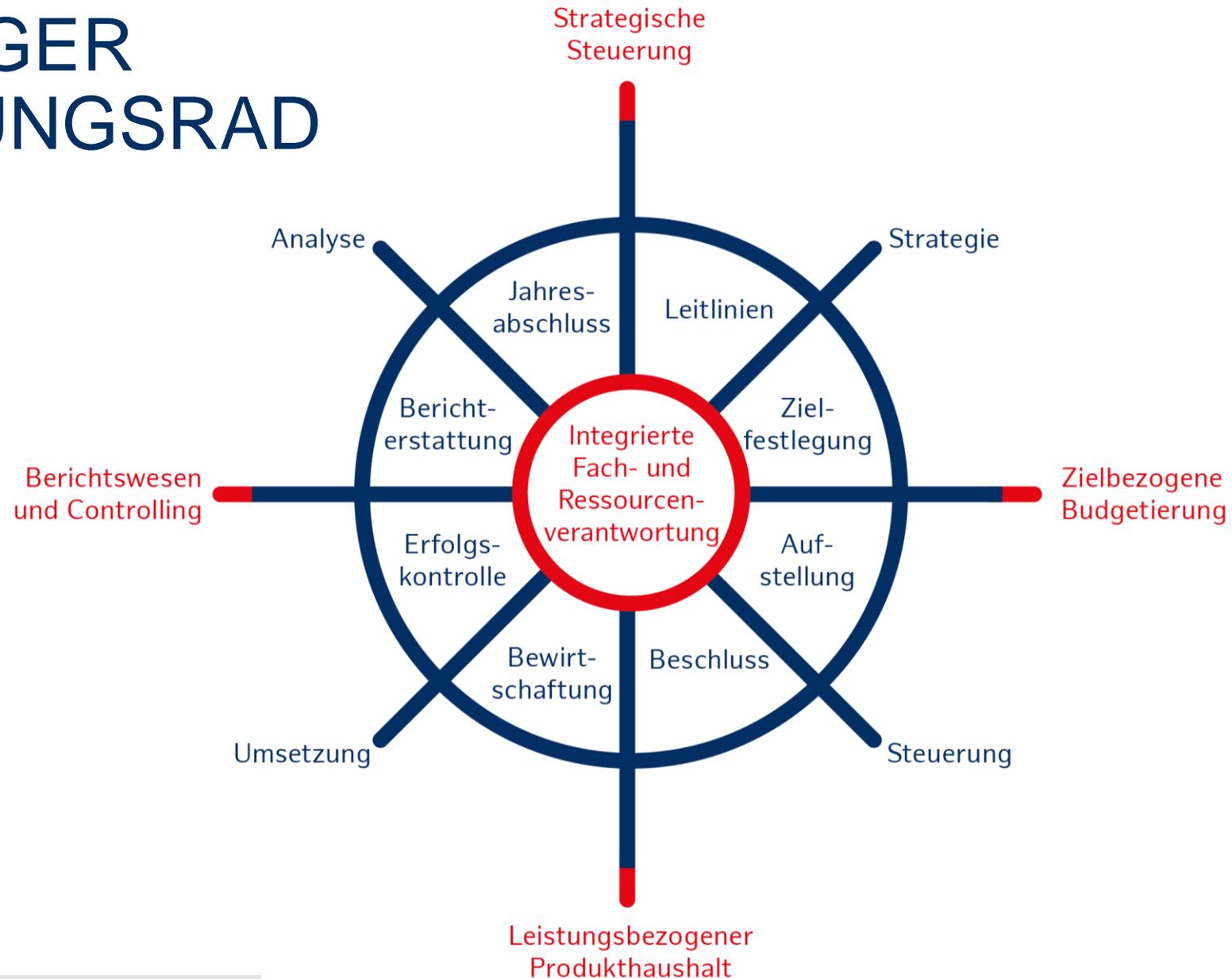
- Die Integrierte Fach- und Ressourcenverantwortung ermöglicht den Behörden und Ämtern insbesondere eine eigenverantwortliche Bewirtschaftung der ihnen zugeordneten Aufgabenbereiche und Produktgruppen.
- Deckungsfähigkeiten und Übertragbarkeiten geben den Behörden und Ämtern einen weiten Managementspielraum.
- Auch liegt die Steuerung der städtischen Unternehmen in der jeweils zuständigen Fachbehörde.

BERICHTSWESEN UND CONTROLLING

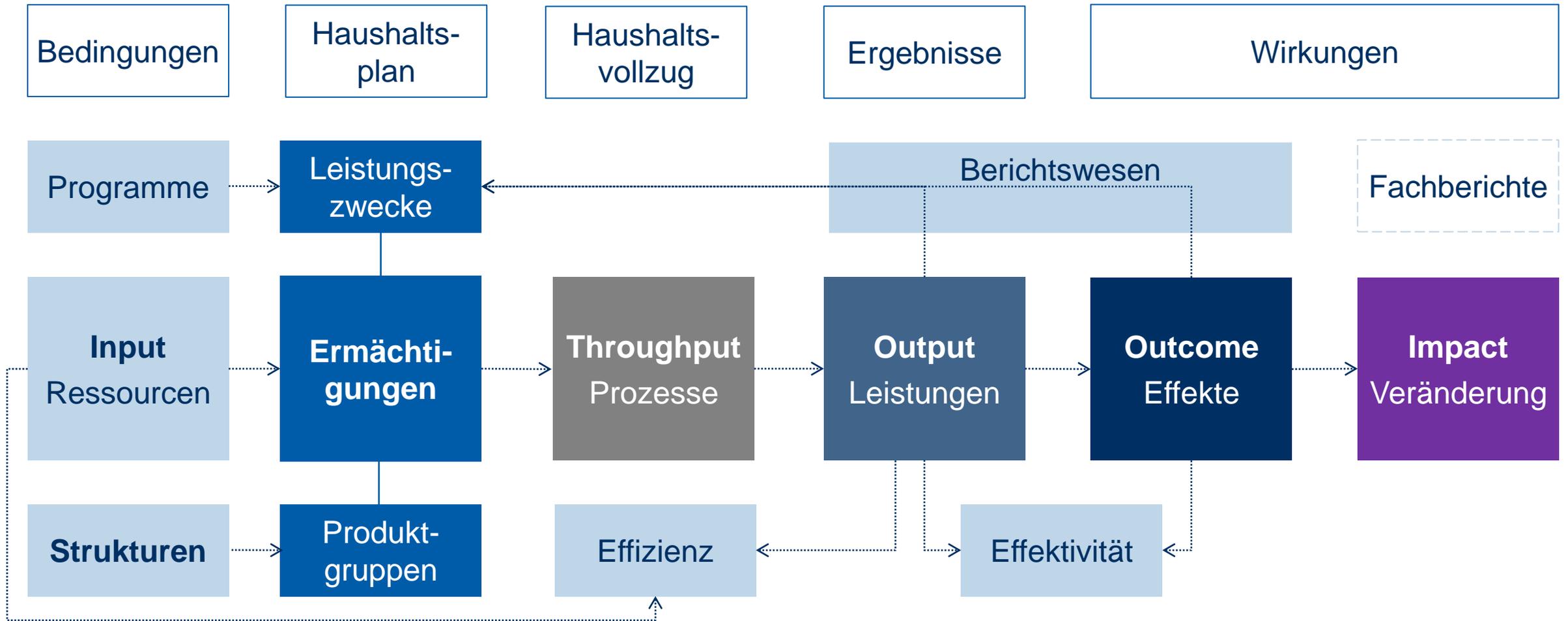


- Der Grad der Zielerreichung wird im Rahmen eines ergebnisorientierten Controllings anhand der Kennzahlen des Haushaltsplans überprüft.
- Nach Ablauf eines jeden Quartals wird die Bürgerschaft über den Stand des Haushaltsvollzugs unterrichtet.
- Auf der Grundlage der abgeschlossenen Bücher wird für jedes Jahr im Rahmen des Jahresabschlusses der Einzel- und der Konzernabschluss der Stadt aufgestellt.

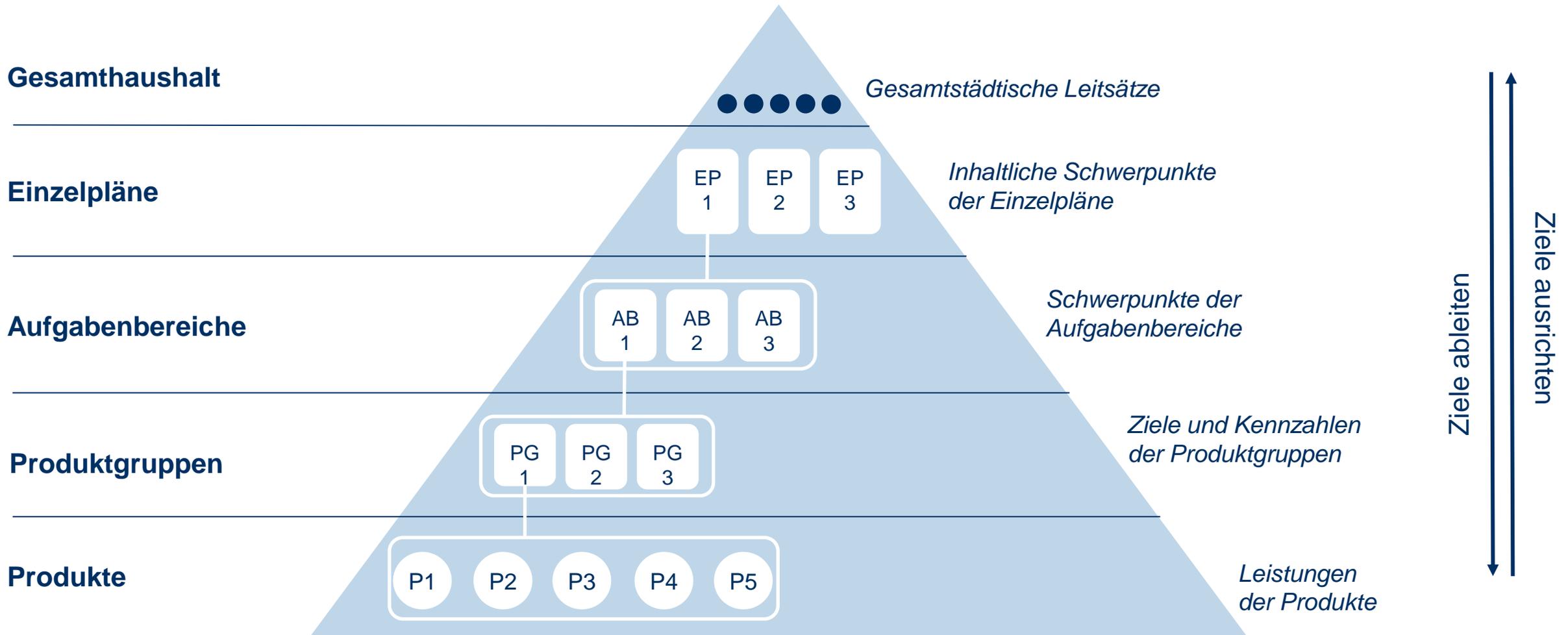
HAMBURGER STEUERUNGSRAD



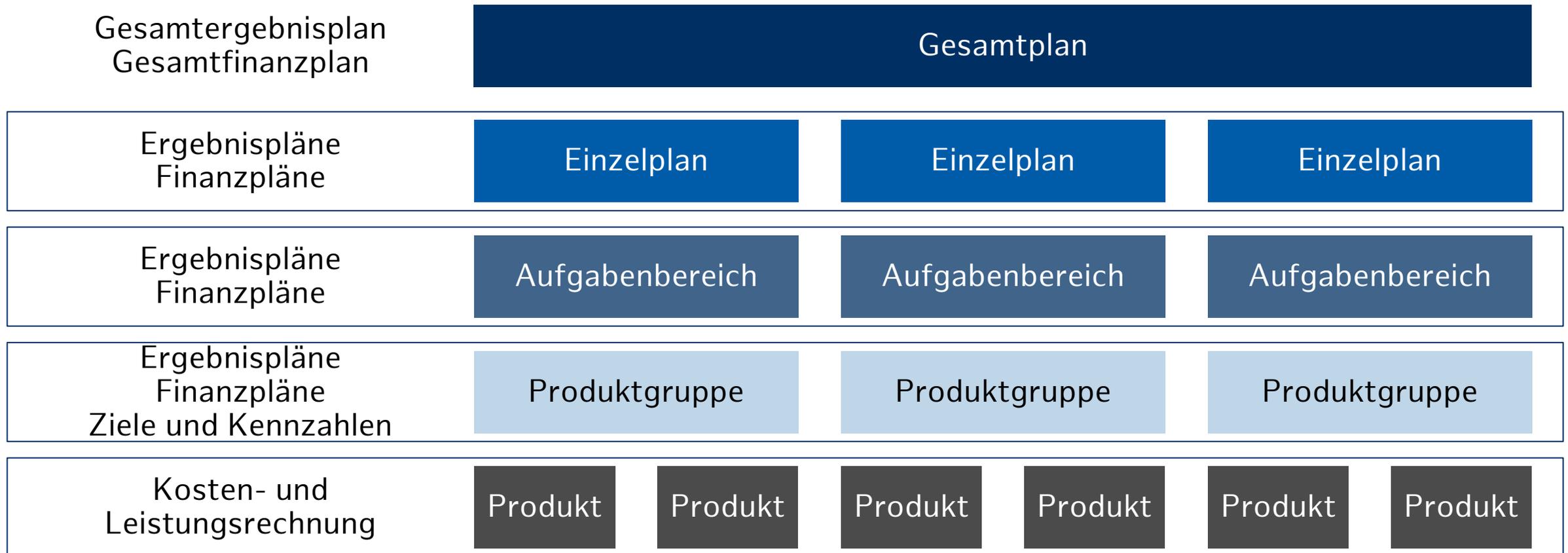
HAMBURGER STEUERUNGSSTRUKTUR



HAMBURGER ZIELSYSTEM



HAMBURGER HAUSHALTSSTRUKTUR



BUDGETIERUNGSPROZESS

Budgetierung

Ziel-
festlegung

Aufstellung

Beschluss

Bewirt-
schaftung

Bericht-
erstattung

Jahres-
abschluss

HAMBURGER LEISTUNGSMODELL

Leistungszweck der Produktgruppe

Ziele

Welche Ziele sollen erreicht werden?

Kennzahlen
Kennzahlenwerte

Wie wird die Zielerreichung gemessen?

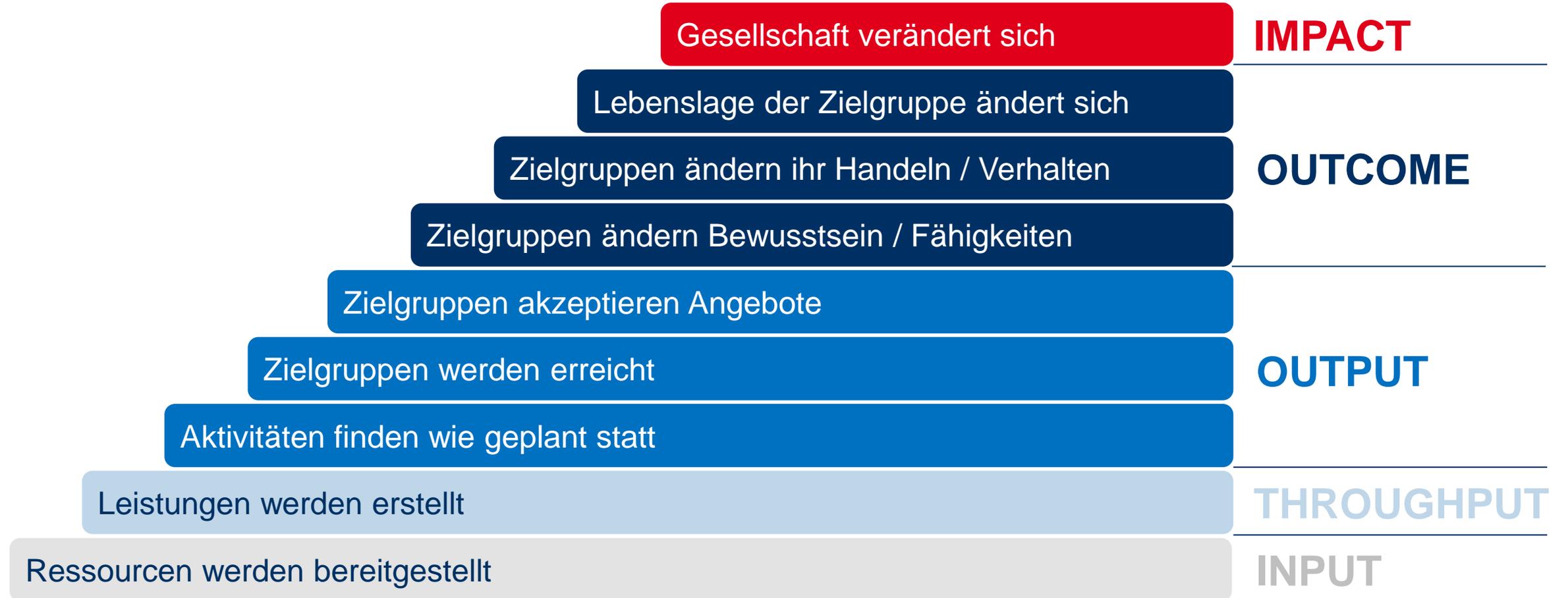
Kosten
Erlöse

Welche Kosten werden verursacht?

Produkte

Welche Produkte werden erstellt?

HAMBURGER WIRKUNGSTREPPE



HAMBURGER BETEILIGUNGSMANAGEMENT



haushalt.hamburg